

Den internationalen Dialog im Bildungsbereich stärken

Südkoreanische Delegation besucht unsere Schule

In dieser Woche war an zwei Tagen eine Delegation von 46 koreanischen Schulleiterinnen und Schulleitern in unserer Schule zu Gast. Ziel des Besuchs war es, die deutsche Schulstruktur, pädagogische Konzepte sowie die Lernumgebung vor Ort kennenzulernen und sich mit den deutschen Kolleginnen und Kollegen auszutauschen. Begleitet wurden die jeweils 23 Schulleiterinnen und Schulleiter von dem Dolmetscher Jin Woo Kim.

Unsere Schulleiterin Frau Makosz begrüßte unsere Gäste und stellte das deutsche Bildungssystem sowie das pädagogische Konzept unserer Schule vor. Sie betonte die Förderung der interkulturellen Kompetenz, die Schüleraustauschprogramme und die internationalen Partnerschaften. Das diene dazu, „unsere Schülerschaft gut auf ein Leben und Arbeiten in einer immer weiter voranschreitenden Globalisierung vorzubereiten“, so Frau Makosz. Unsere Besucher hatten sehr viele Fragen, besonders die Frage nach dem schulischen Alltag mit so vielen unterschiedlichen Nationen und Kulturen stand dabei im Mittelpunkt der Diskussion, die der Übersetzer Jin Woo Kim vermittelte.

Pädagogisches Konzept, Lernumgebung und gelebter Schulalltag

Danach hospitierten die Schulleiterinnen und Schulleiter im Unterricht. Sie besuchten die Klassen in Gruppen von jeweils vier Personen. Im Anschluss tauschte sich die Delegation mit unserer Schulleitung über die gesammelten Eindrücke aus. Dabei wurde besonders deutlich, wie eng pädagogisches Konzept, Lernumgebung und gelebter Schulalltag an unserer Schule ineinandergreifen. Besonders interessant war für unsere Gäste, wie harmonisch die vielen unterschiedlichen Kulturen in unserer Schule zusammenarbeiten. Jin Woo Kim sagte, dass besonders die Kombination aus modernem Unterricht mit dem Smartboard und die Diskussionen darüber für unsere Gäste sehr interessant waren. Auch die motivierten Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler wurden gelobt.

Schon die letztjährige Fortbildung habe – inspiriert durch die Erfahrungen an deutschen Schulen – zu zahlreichen positiven Veränderungen an koreanischen Schulen geführt, sagte Kwikwon Kim, der als Koordinator

für Bildungsprogramme in Deutschland im Auftrag der Korea National University of Education diesen Bildungsaustausch organisiert.

Vom pädagogischen Nutzen einer Aquaponik-Anlage

Einen gelungenen Tagesabschluss bildete die Besichtigung der Aquaponik-Anlage in unserer Mediathek. Unsere Besucher staunten über die Innovationskraft unseres Kollegen Dr. Beuck, der unseren Gästen charmant die Wirkungsweise, den Nachhaltigkeitsaspekt sowie den pädagogischen Nutzen der Anlage erklärte.

Frau Makosz zeigte sich sehr zufrieden mit dem Besuch. Sie sieht darin die Möglichkeit, den internationalen Dialog im Bildungsbereich zu stärken und wechselseitige Eindrücke in schulische Konzepte sowie didaktisch - methodische Unterrichtsformen zu gewinnen.

[Korea National University of Education](#)